

Amt „Am Stettiner Haff“
Stettiner Straße 1
17367 Eggesin
Gemeinde Lübs

P r o t o k o l l

Der öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung am 16.08.2012

Tagungsort: Gemeindezentrum Motormühle
Beginn: 19.00 Uhr
Ende: 20.00 Uhr
Anwesenheit: Herr Wanke, Herr Auras, Herr Storm, Herr Kietzmann,
Herr Becker
Gäste: Einwohner der Gemeinde Lübs
Amt: Frau Witt

Tagesordnung:

öffentlicher Teil

- TOP 0: Begrüßung
- TOP 1: Einwohnerfragestunde
- TOP 2: Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung
- TOP 3: Feststellen der Beschlussfähigkeit
- TOP 4: Genehmigung der Tagesordnung
- TOP 5: Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB zum
Bebauungsplan Nr. 1/2012 „Freiflächenphotovoltaikanlage Heinrichshof“ der
Gemeinde Lübs
- TOP 6: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zum bebauungsplan Nr. 1/2012
„Freiflächenphotovoltaikanlage Heinrichshof“ der Gemeinde Lübs
- TOP 7: Information des Bürgermeisters
- TOP 8: Anfragen der Gemeindevertreter

nichtöffentlicher Teil

- TOP 9: Bau- und Grundstücksangelegenheiten

Öffentlicher Teil

TOP 0:

Begrüßung
Herr Wanke begrüßt alle Anwesenden.

TOP 1:

Einwohnerfragestunde

Frau Roever: Wann gehen die Baumaßnahmen an der Kanalisation weiter?

Herr Wanke: Lt. der Info der GKU vom 09.08.2012 sollte innerhalb vom 14 Tagen die Baumaßnahme weitergeführt werden.

Frau Roever: Wann soll die Fertigstellung des Kreuzungsbereiches Waldstraße/Kreisstraße erfolgen?

Herr Wanke: Das Amt sollte eine schriftliche Aufforderung zur Fertigstellung an die Firma rausschicken.

Frau Hass: Warum gehen die Straßenlampen schon so früh an?

Herr Wanke: Vielleicht funktioniert der Dämmerungsschalter nicht richtig. Müsste dann mal überprüft werden.

Herr Hass: Er greift noch mal das Thema der letzten Gemeindevertreterversammlung auf und erläutert, dass die Mehrheit der Einwohner doch das Sportlerheim nutzen würden und somit eine Sanierung des Sportlerheimes angemessen wäre, anstatt in den Fahrstuhl der Motormühle zu investieren.

Herr Wanke: Mittlerweile haben sich die Umstände geändert. Zunächst wollte die VS ausziehen. Dies ist jetzt nicht mehr der Fall. Auch die Sektion Fußball hatte sich abgemeldet. Und die Mitglieder der Gymnastinnen haben sich stark reduziert. So das die Nutzung des Sportlerheimes weniger geworden wäre. Herr Wanke wird aber unter TOP 7 „Information des Bürgermeisters“ noch näher darauf eingehen.

TOP 2:

Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung

Die Ladung der Gemeindevertreter ist ordnungsgemäß erfolgt.

TOP 3:

Feststellen der Beschlussfähigkeit

Die Gemeindevertretung ist mit 5 von 7 anwesenden Gemeindevertretern beschlussfähig.

TOP 4:

Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

TOP 5:

Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB zum Bebauungsplan Nr. 1/2012 „Freiflächenphotovoltaikanlage Heinrichshof“ der Gemeinde Lübs

Herr Wanke übergibt das Wort an den Investor Herrn Hemm von der Firma Evicore. Herr Hemm erläutert ausführlich das geplante Projekt. Und antwortet auf die gestellten Fragen.

TOP 6:

Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 1/2012 „Freiflächenphotovoltaikanlage Heinrichshof“ der Gemeinde Lübs DS-Nr. 066/029/2012

Sachverhalt:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lübs hat in Ihrer Sitzung am 29.02.2012 die Aufstellung für den vorhabensbezogenen Bebauungsplan Nr. 1/2012 „Freiflächenphotovoltaikanlage Heinrichshof“ beschlossen. Der Entwurf des Bebauungsplanes nebst Begründung liegt der Gemeindevertretung vor.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lübs beschließt einstimmig mit 5 Ja-Stimmen:

- 1. Der Entwurf des vorhabensbezogenen Bebauungsplans Nr. 1/2012 „Freiflächenphotovoltaikanlage Heinrichshof“ der Gemeinde Lübs und die Begründung mit Umweltbericht werden in der vorliegenden Fassung gebilligt.*

2. *Der Entwurf des Bebauungsplans Nr. 1/2012 „Freiflächenphotovoltaikanlage Heinrichshof“ der Gemeinde Lübs, die Begründung mit Umweltbericht sowie die vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen sind gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen.*

Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabengebiet durch die Planung berührt werden, sollen von der Auslegung benachrichtigt werden. Ihnen ist nach § 4 Abs. 2 BauGB Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben.

TOP 7:

Information des Bürgermeisters

- Herr Peters hat sein Mandat als Gemeindevertreter niedergelegt. Herr Danilo Schley wird nachrücken.
- Die Straßenbeleuchtung wird hinter dem Gehweg gebaut. Es werden keine Ausbaubeiträge erhoben.
- Herr Wanke erläutert noch mal das Nutzungskonzept der Motormühle
- Nach geänderter Sachlage ist jetzt darüber nachzudenken, dass das Sportlerheim in Eigenleistung saniert wird; die Materialkosten trägt die Gemeinde.
- Der Fahrstuhl der Motormühle könnte über Fördermittel finanziert werden. Dann würde bei entsprechender Kofinanzierung ein Eigenanteil von 5 % für die Gemeinde anfallen. Die Anträge sind so schnell wie möglich zu stellen.
- Bezüglich der Sanierung des Sportlerheimes müssen sich alle Betroffenen noch mal zusammensetzen.
- Das Erntefest findet am 08.09.2012 statt.
Es sollten Betreuer für die Delegation aus Dobra gefunden werden.
- am 06.09.2012 stellen Mitarbeiter der OAS die Marktstände auf
- es liegt ein Antrag für eine Aufschüttung eines Erdwalls auf den Sportplatz vor. Dieser dann entstandene Hügel soll dann für die Vorführung des Motocross Freestyle genutzt werden. Ebenso ist eine Nachnutzung als Rodelberg denkbar. Herr Wanke hat die Möglichkeit im Amt prüfen lassen, der Antrag wird abgewiesen. Aus Gründen der Gefahrenabwehr ist es nicht möglich. Die Gemeinde würde im Falle eines Schadens haften, da diese Eigentümerin des Grundstückes ist.
- Herr Wanke teilt mit, dass man sich noch mal Gedanken zu einer eventuellen Fusion machen muss. Die Gemeinde Lübs ist die Gemeinde mit dem zweitniedrigsten Einwohnerstand im Amtsbereich. Noch kann die Gemeinde alleine entscheiden. Jedoch ist die finanzielle Leistungsfähigkeit der Gemeinde stark reduziert. Irgendwann stehen dann Zwangsfusionen an.

TOP 8:

Anfragen der Gemeindevertreter

Herr Auras teilt mit, dass in diesem Jahr 8 Gurte für die Feuerwehr neu angeschafft werden müssen. Die max. Lebensdauer ist erreicht. Die Kosten belaufen sich auf ca. 45 € pro Stück. Herr Wanke bittet Herrn Auras 2 Angebote für die Gurte einzuholen.

Wanke
Bürgermeister

Witt
Protokollführerin